

# D'espairsRay machen Urlaub

## Despa's 10. Jubiläum

Von Reila

### Kapitel 2

„Ja... also zu erst mal zum Album. Redeemer heißt es oder?“ fing die Leiterin an und sofort zückten 2 Andere einen Block und einen Stift zum mitschreiben. Ein anderer packte ein kleines, schwarzes Gerät aus.

Neugierig betrachten die 4 die zwei Sachen, ohne großartig auf die Leiterin zu achten. Mittlerweile färbte sich das Gesicht der Leiterin leicht rot vor Wut.

„Könnten Sie mir bitte zuhören und die Fragen beantworten?“ zischte sie, während Karyu und Zero das schwarze Gerät, das sie dem Mann weggenommen hatten, neugierig untersuchten.

Der Besitzer versuchte immer wieder sich das Gerät wieder zurückzuholen, doch Karyu schubste ihn einfach weg.

„Meine Herren, würden Sie meinem Kollegen bitte wieder sein Aufnahmegerät geben?! Das ist ja unerhört! Also so kommen wir heute zu gar nichts mehr!“ fing die Leiterin schon wieder an zu schimpfen.

Tsukasa räusperte sich und setzte sich gerade hin, um Aufmerksamkeit zu bekommen.

„Ja, es heißt Redeemer. Und rausgekommen ist es am 11. März.“

Ein erleichtertes Lächeln schlich sich auf das Gesicht der Leiterin und ihr Gemüt erhellte sich wieder. Dann richteten sie und 2 Frauen neben ihr, die schnell mitschrieben, ihre volle Aufmerksamkeit auf Tsukasa.

„Sehr schön. Wenigstens eine vernünftige Person in diesem Haus.“ freute sich die Leiterin.

Mittlerweile konnte sich der Aufnahme-Mann sein Aufnahmegerät wieder zurückholen und schaltete es gleich auf 'Aufnahme'.

„Sind die Aufnahmen gut gelaufen? Habt ihr lange gebraucht?“

„Ja.“

„Hä? Was denn nun? Ja, die Aufnahme ist gut gelaufen oder Ja, ihr habt lange gebraucht?“

„Was? Äh, wir haben ca. ein halbes Jahr gebraucht.“ antwortete Tsukasa, doch irgendwie war er mit seinen Gedanken ganz wo anders.

„Äh.. Ja... Und nun mal eine Frage an die ganze Band: Gibt es bei euch eigentlich auch mal Streitereien? Ich meine, ihr seid ja so gut wie jeden Tag zusammen. Geht ihr euch da nicht auf die Nerven?“ fragte die Leiterin, die langsam ihren Glauben in Tsukasa verlor.

„Ich mag Astronauten... Die fliegen immer im Weltall herum und erkunden die Planeten... Und die ganzen kleinen, süßen Aliens... Ich wollte schon immer einen...“

erzählte Hizumi, während er die Decke betrachtete.

„Oh Mist, ich muss mir noch den einen Porno kaufen... Hab ich ja ganz vergessen... Hoffentlich gibt's den noch...“ überlegte Karyu.

Zero fummelte sich in der Zwischenzeit am Schuh herum, bewegte diesen hin und her und fand sowieso seine Füße interessanter als das Interview.

Und Tsukasa schaute lieber aus dem Fenster als zu antworten.

„Neptun.. Pluto... Pluto ist toll... Jupiter... Venus... Mond... Sonne... Nein, schlechte Idee...“ murmelte Hizumi vor sich hin.

Langsam verzweifelte die Leiterin und wollte alles hinschmeißen, doch dann fasste sie wieder Mut und fragte etwas anderes.

Knapp 2 Stunden später und eines total fertigen Rockoon!-Interview-Teams waren sie so ziemlich am Ende angelangt.

„Wie ich weiß, wart ihr auf Tour? Wie lief die?“ fragte der Mann mit den Dreadlocks.

„Ja, die Psychadelic Parade-Tour war ein voller Erfolg. Jedes Konzert war einmalig und die Fans waren auch gut drauf.“ erklärte der Drummer.

Hizumi schaute mittlerweile begeistert auf den Kugelschreiber, mit dem eine der Schreiberinnen das Interview mitschrieb.

„Kommen wir nur zur letzten Frage!“ kündigte die Leiterin an und jeder atmete ungehört auf.

„Habt ihr euch eigentlich mal überlegt in Urlaub zu fahren? Immerhin arbeitet ihr ja ziemlich hart.“ fragte die Leiterin, doch zu mehr kam sie nicht, da sie von Hizumi unterbrochen wurde.

Dieser war in der Zwischenzeit, wie ein kleines Kind, zu einer der Schreiberinnen gekrabbelt und untersuchte den Kugelschreiber mit großen Kulleraugen.

„Was ist das da auf dem Kulli?“ fragte er neugierig.

„Hm? Achso. Das ist ein Hase. Niedlich, oder?“ erklärte die Schreiberin.

Der Sänger nickte stumm und betrachtete das Häschen auf dem Kugelschreiber weiter.

„Um auf meine Frage zurückzukommen...“ fing die Leiterin leicht gereizt an und sah mit einem vernichtenden Blick auf Hizumi, der ihr nur kurz die Zunge rausstreckte und seine Aufmerksamkeit dann wieder dem Kugelschreiber-Häschen zuwand.

„Fahrt ihr in Urlaub?“

„Wir haben noch nicht darüber nachgedacht, aber man könnte es in Erwägung ziehen.“ antwortete Tsukasa freundlich.

„Okay... Dann sind wir jetzt ja Gott sei Dank fertig. Wir gehen dann wieder. Auf Wiedersehen.“ Sagte die Leiterin und das gesamte Interview flüchtete aus der Villa. In der Redaktion bemerkte eine Schreiberin, dass ihr Häschen-Kugelschreiber verschwunden war, doch sie konnte ihn nirgends finden.

Zur gleichen Zeit spielte Hizumi mit dem verschwundenen Kugelschreiber.

„Hey, ist das nicht der Kulli von der einen Schreiber-Frau?“ fragte Karyu, während er für sich und Zero neuen Kaffee machte.

„Ja.“ antwortete Hizumi knapp.

„Und warum hast DU den?“ Karyu sah den Sänger schief an und hob eine Augenbraue, während der Kaffee gluckerd durch die Maschine lief.

„Den hat die mir geschenkt...“ antwortete der Kleine nach einer Weile.

„Ah ja. Geschenkt hat sie ihn dir also.“

„Ja, weil ich den so toll finde...“ murmelte der Schwarzhaarige und beschäftigte sich

weiter mit dem Kugelschreiber.

„So, so...“ Der Gitarrist füllte denn Kaffee in 2 Tassen und ging dann anschließend zu Zero ins Nebenzimmer, um ihm seinen Kaffee zu bringen. Den restlichen Kaffee ließ er einfach stehen.

Unterdessen hatte Tsukasa in seinem Zimmer jegliche Urlaubsprospekte und Urlaubsanzeigen rausgekramt, die er finden konnte, diese auf dem gesamten Boden verteilt und saß nun inmitten dieses Chaos und suchte nach einem ansehnlichen Angebot.

Der Manager stattete der Despa-Villa zur gleichen Zeit mal wieder einen Besuch ab. Er begrüßte wie üblich jeden freundlich und beglückwünschte sie noch einmal zur erfolgreichen Tour und dass sie das Rockoon!-Interview-Team am Leben gelassen hatten.

Als er zu Tsukasa ins Zimmer wollte, flogen ihm erst einmal 20 Prospekte entgegen, wobei einer ihm direkt ins Gesicht klatschte.

„Verdammt, warum gibt's denn hier nichts Gescheites?!“ meckerte der Dunkelbraunhaarige vor sich hin.

„Hallo Tsukasa... Was suchst du denn so hektisch?“ fragte der Manager.

„Hä? Was? Ach hallo... Was ich suche? Ich suche einen Urlaubsprospekt. Mit einem guten Angebot. Aber irgendwie gibt's da nicht so tolle Sachen... Alles nur langweiliges Zeug...“ antwortete der Drummer.

„Für was brauchst du denn jetzt einen Urlaubsprospekt? Fährt deine Schwester wieder weg?“

„Nein. Ich... Beziehungsweise Hizumi, ich, Karyu und Zero, wir wollen in Urlaub fahren.“